Pressemitteilung Freie Presse Ramona Schön 0179 72 73 953

Barbara Weinzierl – Ein kabarettistisches Chamäleon zwischen Tiefgang und Klamauk

Der traditionsreiche „Hufnagel“ in Perlach – genauer gesagt der gemütliche Quirinsaal des über 300 Jahre alten Wirtshauses – bot kürzlich die Bühne für ein besonderes Highlight: Hausherr Heinrich Zimmerbauer präsentierte mit Stolz die vielseitige Kabarettistin Barbara Weinzierl. Neben exzellenter regionaler Küche setzt das Haus immer wieder kulturelle Akzente – dieser Abend war ein eindrucksvolles Beispiel dafür.

Barbara Weinzierl begeisterte das Publikum mit einem furiosen Mix aus scharfzüngigem Rollenkabarett, spontaner Impro-Comedy und feinsinniger Gesellschaftskritik. Ihre aktuelle Show verbindet Tiefgang mit Klamauk, Improvisation mit Haltung – und bietet damit intelligentes Kabarett auf höchstem Niveau.

Als wahres Bühnen-Chamäleon schlüpft die Schauspielerin, Regisseurin, Sängerin, Dichterin und Malerin mühelos in unterschiedlichste Rollen: Mal ist sie die betagte Stimme von Josefine Mutzenbacher, mal eine skurrile Computerexpertin mit kuriosen Tipps („Fenster schließen hilft gegen Abstürze“) oder eine schwäbische Yogalehrerin mit Hausfrauencharme. Mit rasantem Rollen- und Kostümwechsel, punktgenauem Timing und einer gehörigen Portion Spielfreude schafft sie es, jeden Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Besonders beeindruckend: ihre Interaktion mit dem Publikum. Spontan, charmant und blitzschnell reagiert sie auf Zurufe, greift Stimmungen auf und verwandelt Alltagsbeobachtungen in komödiantische Glanzlichter. Nach der Pause legt Weinzierl oft noch eine Schippe drauf – dann brilliert sie im Improvisationstheater in Höchstform, bei dem kein Auge trocken bleibt.

Barbara Weinzierl ist eine Wanderin zwischen den Welten – mit feiner Zunge, klarer Haltung und einem schier unerschöpflichen Repertoire an Figuren, Themen und Geschichten. Ihr kabarettistischer Parforceritt durch die Wirren des Alltags ist witzig, tiefgründig, überraschend – und absolut sehenswert.

Stand 18. Mai 2025